

Niederschrift
über eine Sitzung der Gemeindevertretung Munkbrarup
am Montag, den 27. August 2007 um 19.30 Uhr
im Landgasthaus Munk's in Munkbrarup

Tagesordnung:

1. Berichte der Ausschussvorsitzenden, der Delegierten und der Bürgermeisterin
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.05.2007
3. Beschlussfassung und Auftragsvergabe über die Neugestaltung des Feuerwehrplatzes in Rüde
4. Beschlussfassung über die Weiterverfolgung von Maßnahmen in der Dorfentwicklung
5. Baderutsche in Bockholmwik
6. Beschlussfassung über den Gebietsänderungsvertrag zwischen den Gemeinden Ringsberg und Munkbrarup
7. Umwidmung der Straße Bockholmwik-Siegum
8. Wahl einer /eines Vorsitzenden des Sozialausschusses
9. Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden des Sozialausschusses
- 10.a) Kindergartenangelegenheiten
b) Wahl eines neuen Delegierten in den Kindergartenausschuss
11. Antrag der Kirchengemeinde auf Zuschuss zur Sanierung der Toilette
12. Einwohnerfragestunde
13. Verschiedenes
14. Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Anwesende:

Bürgermeisterin Margrit Jebsen
Gemeindevertreter Heiner Iversen
Gemeindevertreter Gerd Bremer
Gemeindevertreter Hermann Jensen
Gemeindevertreter Rainer Brandt
Gemeindevertreter Claus Henningsen
Gemeindevertreter Karsten Hansen
Gemeindevertreter Thomas Voss
Gemeindevertreter Günter Schröder
Gemeindevertreter Dieter Ewert

entschuldigt fehlt:

Gemeindevertreter Thomas Jessen

Gast:

Herr Frauen (ign)

von Seiten der Amtsverwaltung:

Leitender Verwaltungsbeamter Walter Schober
Referendarin Silke Nehring
Günter Cordsen (zugl. als Protokollführer)

Beginn: 19.36 Uhr

Ende: 23.06 Uhr

Die Bürgermeisterin begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und 5 Gäste. Insbesondere begrüßt sie Herrn Frauen und die Vertreter der Amtsverwaltung. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Vorab bittet die Bürgermeisterin um die Änderung der Tagesordnung. Mit Rücksichtnahme auf Herrn Frauen von der ign, soll der TOP 6 mit TOP 4 getauscht werden. Zusätzlich liegt ein Antrag der Kirchengemeinde Munkbrarup zur Finanzierung der Renovierung der Toilettenanlage vor, die auf der morgen stattfindenden Kirchenvorstandssitzung beschlossen werden soll. Daher bittet sie um die Ergänzung als TOP 11: Antrag der Kirchengemeinde auf Zuschuss zur Sanierung der Toilette. Die bisherigen TOP's 11-13 werden 12-14. Der Vorschlag wird **einstimmig angenommen**.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Berichte der Ausschussvorsitzenden, der Delegierten und der Bürgermeisterin

• **Finanzausschuss**

Finanzausschussvorsitzender Jensen berichtet, dass der Finanzausschuss nicht getagt hat.

• **Umweltausschuss**

Auch der Umweltausschuss hat nicht getagt. Der Bewerbungsbogen für den Wettbewerb „Umweltfreundliche Gemeinde“ wurde mit Herrn Hüster besprochen. Ausschussvorsitzender Iversen erklärt den Ablauf des Verfahrens.

• **Bauausschuss**

Bauausschussvorsitzender Bremer berichtet, dass der Ausschuss am 04.06.2007 getagt hat. Am Dorfteich Munkbrarup sollen die Hütte gestrichen und die Bänke repariert werden. Die Steine am Teich werden verändert. Ein Hundekotbeutelspender wird in Rüde auf dem Bahndamm/Spielplatz aufgestellt. Die anderen Angelegenheiten sind auf der heutigen Sitzung Thema. In der Bockholmwiker Straße wurde durch den Schwarzdeckenunterhaltungsverband der Einmündungsbereich asphaltiert, um eine gefährliche Stelle zum Triathlon zu beseitigen.

• **Sozialausschuss**

Herr Ewert berichtet, dass der Ausschuss nicht getagt hat. Herr Ewert hat die Bürgermeisterin gebeten, ihn vom Amt des Ausschussvorsitzenden zu befreien.

• **Seniorenbeauftragte**

Frau Mahrt berichtet von der Gemeindefahrt nach Dithmarschen mit 109 Personen. Im Namen der Teilnehmer dankt sie der Gemeinde für die Unterstützung. Es war eine schöne Tour, die bei den Senioren gut ankam.

Frau Mahrt regt an, den Wiesenweg zum Klärwerk auszubessern und führt Beschwerde über Pkw-Verkehr auf diesem Weg. Das wird durch den Hinweis auf Mofa-Rennen durch Gemeindevertreter Hansen ergänzt.

- **Bürgermeisterin**

- x Am 24.05.2007 waren die Kinder in Rüde zu einem Vorbereitungstreffen zur Gestaltung des Spielplatzes.
- x Frau Winkler hat sich für die Spende und die Glückwünsche der Gemeinde zum Jubiläum bedankt
- x Die Badewasseruntersuchungen waren bisher positiv.
- x Der Tag der Bewegung hat stattgefunden.
- x Ein Mühlenverein wurde gegründet. In den Vorstand gewählt wurden Frau Christel Pagel als Vorsitzende, Herr Sven Hansen als ihr Stellvertreter und Herr Johann Schapfl als Kassenwart.
- x Gespräch zur Touristikkooperation Flensburger Förde auf Einladung der IHK unter Beteiligung der TASH (Tourismusagentur Schleswig-Holstein) und Dithmarscher Tourismus. Es ging um neue, größere Strukturen und Kooperationen. 80 % der Touristen in Schleswig-Holstein kommen, weil sie das Wasser lockt. Der Städtetourismus ist stark im Kommen. Die Werbung auf Messen bringt nur 4 % der Buchungen. Kurzurlaube sind beliebt (www.kurz-mal-weg.de).
- x Die AktivRegion wird am 03. September gegründet.
- x In Rüde wird die K 93 im September eine neue Asphaltdecke erhalten.
- x Es wurde ein Benefizfußballspiel für Leon Günther veranstaltet.
- x Der Wasserverband Nord hatte eine Dringlichkeitssitzung, weil der Brunnen in Steinbergkirche defekt ist und nicht mehr genutzt werden kann. Es wurde beschlossen, einen neuen Brunnen zu bauen.
- x Die Erweiterung des Sportboothafens in Bockholmwik wurde genehmigt.
- x Es findet wieder der Abend der Jugendarbeit statt.
- x Eine Redakteurin des Spiegel hat den Markttreff besucht.
- x Der Amtsausschuss und auch der Finanzausschuss des Amtes haben getagt. Themen waren:
 - ◆ Besichtigung der Schulen
 - ◆ Umbaumaßnahme in der Grundschule Langballig: Wohnung wird umgebaut für Lerngruppenarbeit, Besprechungszimmer und Bläserklasse.
 - ◆ Kostenübernahmeschlüssel der Feuerwehr wurde neu festgelegt
 - ◆ Sanierung der Stellflächen auf dem Gelände des Sportplatzes Streichmühle
 - ◆ Resolution über die Rückübertragung des Hafens Langballigau an die Gemeinde Langballig
- x Der Findlingsbogen ist asphaltiert worden.
- x Die ign bittet den Bauausschuss um einen Ortstermin zur Besprechung der Erschließung des 2. Abschnittes Brennacker.
- x Zum Feuerwehrfest in Rüde vermisste die Bürgermeisterin die Kinder.
- x Es liegt ein Konzept für die KTS vor. Es soll eine sog. Europaschule werden. Die Umsetzung scheint aber durch die fehlenden Entscheidungen aus dem Kultusministerium gefährdet und damit der Bestand der Schule insgesamt.
- x Die Pastorin Susanne Ulrichsen hat die Bürgermeister zum Begrüßungsgottesdienst der neuen Kindergartenkinder für den 28.08.2007 eingeladen.
- x Das Dorffest findet am 31.08.2007 statt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 14.05.2007

Gemeindevertreter Voss weist darauf hin, dass unter TOP 3 die Summe der genannten Beträge allein schon 60.000 € ergibt und das sei insofern missverständlich. Es wird zusätzlich eine Summe für Unvorhergesehenes benötigt. Weitere Änderungswünsche gibt es nicht.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Beschlussfassung und Auftragsvergabe über die Neugestaltung des Feuerwehrplatzes in Rüde

Herr Frauen stellt an einem Plan die ausgeschriebenen Maßnahmen dar und berichtet über das Submissionsergebnis.

Herr Jensen fragt nach, warum Granit ausgeschrieben wurde, obwohl dies in der Gemeindevertretung vorher abgelehnt wurde. Es erfolgt eine Diskussion darüber, in deren Verlauf Herr Frauen erklärte, dass er alternativ Betonsteinpflaster ausgeschrieben habe, das auch günstiger wäre. Die Einsparungen lägen bei bis zu 1.900 €. Nach weiterer Diskussion über die Gestaltung schlägt Herr Frauen vor, die Bänderung und die Hangstützen in Granit wie ausgeschrieben herstellen zu lassen.

Es wird dann noch über Poller zur Abgrenzung der Fläche diskutiert.

Beschluss bei 8 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen:

Die Gemeindevertretung beschließt die Herstellung der Tiefbauarbeiten wie beschrieben in Granit.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergabe für das Los I „Tief- und Landschaftsbauarbeiten“ entsprechend des Vergabevorschlages der ign an die Firma Hagemann, Schleswig, zum Brutto-Angebotspreis von 46.666,33 €.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergabe für das Los II „Herstellung des Vordaches“ entsprechend des Vergabevorschlages der ign an die Firma Asmussen, Steinberg, zu einem Brutto-Angebotspreis von 5.011,09 €.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Auftragsvergabe für das Los III, „Beleuchtung“ entsprechend des Vergabevorschlages der ign an die Firma Erichsen, Glücksburg, zu einem Brutto-Angebotspreis von 4.756,81 €.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Beschlussfassung über die Weiterverfolgung von Maßnahmen in der Dorfentwicklung

Die Bürgermeisterin fragt nach, ob die vorgesehenen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen in Rüde noch beauftragt werden sollen. Laut Mitteilung des Amtes für ländliche Räume wären noch Restmittel vorhanden, die aber dann auch bis Oktober verbaut und in Anspruch genommen werden müssten. Gemeindevertreter Jensen ist der Meinung, dass die Dorfplatzgestaltung als Ersatz für die nicht durchführbare Verkehrsberuhigung gemacht wird und nun nicht noch zusätzlich eine Verkehrsberuhigung gebaut werden soll. Gemeindevertreter Iversen kann sich an diese alternative Entscheidung nicht erinnern. Er spricht sich für die Maßnahmen auf der K 93 aus. Herr Frauen erklärt, dass bisher der Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr die Breiten der gemeindlichen Planung nicht anerkennen wollte und dass damit die geschwindigkeitsreduzierende Wirkung ausbleiben würde. Es wird auch über den Sinn einer Maßnahme für den Verkehr von Glücksburg kommend vor der Siedlung Rüdeheck diskutiert. Man spricht sich für ein Gespräch mit der Stadt Glücksburg aus.

Beschluss bei 6 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen:

Es sollen die verkehrsberuhigenden Maßnahmen für die K 93 durchgeführt werden. Dazu ist mit der Stadt Glücksburg über die Einbeziehung des Glücksbürger Gebietes vor der Siedlung Rúdeheck zu verhandeln und mit dem Landesbetrieb für Straßenbau und Verkehr über die möglichen Durchfahrtsbreiten. Wenn diese heute geringer ausfallen dürfen, soll die Planung erneuert und zumindest im Ortseingang von Ringsberg kommend gebaut werden.

Zum Bau des Widders wird von Gemeindevertreter Iversen die Frage gestellt, wer diese Anlage zukünftig übernimmt, verantwortlich zeichnet und die damit verbundenen Aufwendungen trägt. Insgesamt gesehen hält er es für notwendig, die Maßnahmen des Dorfentwicklungsplanes in Abstimmung mit den neuen Zukunftsplanungen zu überdenken.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt vorbehaltlich der Abstimmungsdiskussion das Festhalten an der Planung zum Bau des Widders.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das Reetdach des Marktreffs zu einem späteren Zeitpunkt, spätestens wenn die Dachsanierung unaufschiebbar ist, durchzuführen.

Beschluss bei 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Maßnahme des Gewerbegebietes nicht weiter zu verfolgen.

Beschluss bei 8 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen:

Die Gemeindevertretung beschließt die Fortsetzung der Chronik-Maßnahme.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Baderutsche in Bockholmwik

Die Bürgermeisterin erläutert die haftungsrechtlichen Gesichtspunkte und es entseht eine kontroverse Diskussion. Gemeindevertreter Iversen spricht sich für Metall-Schienen im U-Format, die sich versanden, aus. Gemeindevertreter Jensen schlägt vor, die Maßnahme wie beschlossen durchzuführen, ein geeignetes Fundament zu suchen und, sollte sich die Aufstellung im Wasser mit den unterschiedlichen Wassertiefen als ungeeignet erweisen, diese dann auf den Vorstrand zu stellen.

Dem als Zuhörer anwesenden Herrn Goldbach wird durch die Bürgermeisterin das Wort erteilt. Er schlägt vor, Reifen mit Beton auszufüllen und darin eine Hülse einzulassen. Diese Gewichte sollten als Rutschenfundament dienen.

Die Bürgermeisterin schlägt vor, dass die Amtsverwaltung die Rutsche beschafft. Zusammen mit Herrn Goldbach soll dann die Aufstellung erfolgen. Dies findet die Zustimmung der Gemeindevertreter.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Beschlussfassung über den Gebietsänderungsvertrag zwischen den Gemeinden Ringsberg und Munkbrarup

Der Weg auf dem Flurstück 87/4 soll laut Auskunft der Ringsberger auch mit umgemeindet werden, berichtet Herr Cordsen, der einen aktualisierten Vertragsentwurf als Tischvorlage verteilt hat.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den vorliegenden Entwurf des Umgemeindungsvertrages, wie er der Originalniederschrift beigelegt ist. Die Karte dazu ist zu aktualisieren.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Umwidmung der Straße Bockholmwik-Siegum

Es ist, so Bauausschussvorsitzender Bremer, heute über die Einziehung eines Teilstückes des Weges zu beraten. Es wird über die Einschränkungen für einzelne Verkehrsteilnehmer wie auch über die notwendigen Unterhaltungsarbeiten diskutiert.

Beschluss bei 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme:

Die Gemeindevertretung beschließt, das Einziehungsverfahren nach § 8 Straßen- und Wegegesetz für den Verbindungsweg zwischen Siegum und Bockholmwik durchzuführen. Die Amtsverwaltung wird beauftragt, dieses durchzuführen.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Wahl einer/eines Vorsitzenden des Sozialausschusses

Die Bürgermeisterin weist darauf hin, dass Gemeindevertreter Ewert immer sehr engagiert den Vorsitz in Sozialausschuss ausgeübt hat und sie bedauert den Rücktritt, hat aber Verständnis für die Entscheidung.

Gemeindevertreter Henningsen schlägt bgl. Mitglied Hans-Nico Bahnsen vor.

Hans-Nico Bahnsen wird **einstimmig gewählt**.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Wahl einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden des Sozialausschusses

Gemeindevertreter Henningsen schlägt Gemeindevertreter Thomas Jessen vor.

Thomas Jessen wird **einstimmig gewählt**.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

a) Kindergartenangelegenheiten

b) Wahl eines neuen Delegierten in den Kindertagenausschuss

zu a)

Die Bürgermeisterin gibt einen Rückblick über die Entwicklungen im Kindergarten. Sie bedauert, dass Kindergartenangelegenheiten noch nie so oft Thema in der Gemeindevertretung waren. Sie verliest ein Gedächtnisprotokoll vom Elternabend am 26.06.2007. Die Stelle der Leiterin ist ausgeschrieben.

Gemeindevertreter Iversen fragt sich, ob der Träger der Geeignete ist. Gemeindevertreter Hansen erinnert daran, dass er schon im März auf die Probleme im Kindergarten hingewiesen habe. Damals hieß es, dass man sich darum kümmert. Seiner Meinung nach läuft derzeit die Arbeit gut, es kommt wieder Ruhe hinein.

Am 05.09.2007 ist Beirats- und Kindertagenausschusssitzung.

zu b)

Die Bürgermeisterin erklärt, dass sie aus beruflichen Gründen auf den Sitz im Kindergartenausschuss verzichtet.

Gemeindevertreter Henningsen berichtet von einer Abstimmung in den Fraktionen und schlägt Gemeindevertreter Jensen vor.

Bei eigener Enthaltung wird Gemeindevertreter Jensen mehrheitlich als Vertreter der Gemeinde Munkbrarup in den Kindergartenausschuss gewählt.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Antrag der Kirchengemeinde auf Zuschuss zur Sanierung der Toilette

Gemeindevertreter Bremer verlässt die Sitzung um 21.55 Uhr.

Die Bürgermeisterin trägt den Antrag der Kirchengemeinde vor und erläutert die notwendigen Maßnahmen.

Einstimmiger Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, sich mit 50 % an den Kosten zu beteiligen, höchstens 1.000 Euro.

Gemeindevertreter Bremer betritt um 22.00 Uhr wieder den Sitzungsraum.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen von den Zuhörern gestellt.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung:

Verschiedenes

Die Bürgermeisterin berichtet von einem Wasserschaden im Keller des Amtshauses. Ein Restbestand an Kirchspielchroniken ist nicht beschädigt worden und ist derzeit bei ihr eingelagert. Man spricht sich dafür aus, diese für 20 €/Band zu verkaufen.

Der Imker der Streuobstwiese beschwert sich darüber, dass Kinder unreife Früchte abreißen und die Bienenkästen bewerfen. Die Bürgermeisterin berichtet ferner, dass Kinder und Jugendliche auf den Dächern vom Geräteschuppen und dem Feuerwehrgerätehaus herumturnen. Man sollte darauf achten und die Kinder zur Ordnung rufen. Ggf. sind die Eltern zu informieren.

Gemeindevertreter Jensen gibt einen Vorschlag für die Gestaltung der Freifläche am Findlingsbogen zur Kenntnis. Die Bürgermeisterin schlägt vor, dieses anlässlich eines Ortstermins des Bauausschusses zu besprechen.

Gemeindevertreter Ewert fragt nach der Auswertung der Messung der Geschwindigkeitsanzeigetafel. Gemeindevertreter Voss berichtet von der Messung in der Meiereistraße. Es wird über die Messungen diskutiert und es stellt sich heraus, dass das Gerät möglichst genau ausgerichtet werden muss.

Hinsichtlich der Strandreinigung wartet Herr H. Nissen auf einen Kontakt mit Gemeindevertreter Bremer, so Herr Iversen. Er hat daher nach eigenem einschätzen die Reinigung gemacht.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung:
Bau-, Grundstücks- und Vertragsangelegenheiten
(unter Ausschluss der Öffentlichkeit)

Siehe gesonderte Niederschrift -nichtöffentlicher Teil-.

Um 23.05 Uhr wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Es nehmen keine Zuhörer teil.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt die Bürgermeisterin die Sitzung.

gez. Margit Jeben
Bürgermeisterin

gez. Günter Cordsen
Protokollführer